

## Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Düsseldorf, 10. März 2022

### Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert besucht Carmen e.V.

Am 10. März besuchte die Staatssekretärin für Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Gonca Türkeli-Dehnert den Internationalen Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V. in dessen Projektbüro in Düsseldorf - Hassels. Dort traf sie sich mit dem Vorstand des Vereins, Vertreterinnen der Frauengruppe und den Projektleitern. Zweck des Treffens war die Information über die Arbeit des Vereins.



Oberregierungsrat Florian Kempf, Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert, Sven Wagener, Referent (v. li.)  
Foto: Orfej Alievski

Sami Dzemailovski, der Vorsitzende des 1991 gegründeten Vereins, beschrieb das breite Spektrum der Beratung, des Sports, der Kultur und Bildungsarbeit sowie der politischen Arbeit auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. „Die zentralen Ziele sind, die große Roma-Community in NRW und deren gesellschaftlichen Leistungen sichtbar zu machen, ihre Teilhabe zu erweitern und Diskriminierungen abzubauen,“ erläuterte er. Kefser Alievaska, die Initiatorin der Frauengruppe ergänzte: „Mit dem Einstieg des Vereins in größere Projekte vor einigen Jahren aktivierten wir die Frauen des Vereins. Es war deutlich geworden, dass wir uns auch selbst für unsere besonderen Interessen einsetzen müssen.“ Staatssekretärin Türkeli-Dehnert zeigte sich beeindruckt vom Engagement und den Leistungen des Vereins: „Sport und Kultur verbinden Menschen miteinander wie kaum ein anderer

Bereich in unserem Leben. Carmen leistet hier einen wertvollen Beitrag für Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte. Sie zeigen, dass Integration vor Ort gelingt. Für das tolle Engagement bin ich sehr dankbar. Die Roma-Community ist ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft.“

Zur Ergänzung der umfangreichen ehrenamtlichen Leistungen von Carmen e.V. und anderen Roma-Organisationen wünschte der Verein zukünftig vor allem eine bessere und angemessen finanzierte Ausstattung mit Personal.

Das Projekt „Empowerment für Roma – EmpoR“ wird an den Standorten Düsseldorf, Wuppertal, Greven, Bergheim und Aachen durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie der Stiftung Mercator gefördert.

P. R.

